

Hauswirtschaftliche Fachschülerinnen an der Akademie verabschiedet

KUPFERZELL Es waren emotionale und gleichzeitig auch glückliche Momente, die am Ende des Schuljahres 2020/2021 den Abschied der hauswirtschaftlichen Fachschülerinnen der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft begleiteten. Die jungen Frauen bereiteten sich im Schloss zwei Jahre in Vollzeit auf den Berufsabschluss zur hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin vor.

Fachbereichsleiterin Gabriele Großkinsky betonte die besonderen Herausforderungen, die durch das virtuelle Lernen zu bewältigen waren. Sie wünschte den Absolventinnen, dass sie selbstbewusst ihre nächsten Schritte planen und umsetzen mögen. Klassenlehrerin Waltraud Wagner schloss sich den Wünschen an und erinnerte im Rückblick an die schulischen Anfänge im

Herbst 2019, als die Schülerinnen zahlreiche Projektaufträge auch außerhalb des Schulgebäudes übernahmen und sich danach sehnten, endlich einmal „normalen“ Unterricht im Schloss zu erleben. Damals ahnte man freilich noch nicht, dass wenige Wochen später Schulschließung und Online-Lernen angesagt war. Die Zeugnisse überreichte Elke Unfried vom Regierungspräsi-

dium in Stuttgart und erklärte in ihrer Ansprache, wie wichtig es sei, gemeinsam zu lernen, Neues zu entdecken oder Situationen zu hinterfragen. Die Klassensprecherinnen Anna Mahle und Stefanie Willm gingen ganz in ihrer Rolle als Jung-Moderatorinnen auf. Maren Jung, Schülerin der Fachklasse, sorgte für die musikalische Begleitung während der Festveranstaltung. *red*



Freuen sich: die neuen hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen. Foto: privat